



Bei der „Friesland-Takt-Auftakt-Fahrt“ nahm WEB-Busfahrer Thorsten Woltjes (rechts) auch Carsten Feist (vorne, von links), Frieslands stellvertretende Landrätin Marianne Kaiser-Fuchs und Sven Ambrosy mit nach Wilhelmshaven.

BILD: JÖRG STUTZ

Ab 8.30 Uhr im Stundentakt

NAHVERKEHRSPLAN Verständliche Tarife und günstige Tickets

SCHILLIG/FRIESLAND/JS – Das ist der Auftakt zu einem kreisweiten Friesland-Takt: Seit gestern gilt auf den beiden Buslinien zwischen Schillig und Wilhelmshaven sowie zwischen Dangast und Varel eine neue fahrgastfreundliche Taktung. An der Haltestelle „Schillig-Ort“ stieg Landrat Sven Ambrosy in den neuen Niederflur-Bus ein, um in die Jadedstadt zu fahren. Mit von der Partie war Carsten Feist, der auch für das Oberzentrum Vorteile in der neuen Taktung sieht. Viele Wilhelmshavener, die im Wangerland in der Tourismusbranche tätig sind, hätten es nun leichter, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihren Arbeitsplätzen zu kom-

men, freute sich Feist. Die Fahrgäste profitieren auf den beiden Linien nun von Busverbindungen, die an den Fahrplänen der Nordwestbahn angepasst sind – und das erstmals auch in den Ferienzeiten, so Ambrosy. Die Linie 121 (Weser-Ems-Bus) fährt werktags zwischen 6.30 und 20.30 Uhr im Stundentakt und am Wochenende sowie an den Feiertagen zweistündlich zwischen 8.30 und 18.30 Uhr (samstags bis 21.30 Uhr) auf der Strecke Schillig – Hooksiel – Sengwarden / Fedderwarden – Wilhelmshaven-ZOB. Die Linie 253 (Bruns-Reisen) verbindet Varel-Bahnhof über das Krankenhaus und das Dienstleistungszentrum Langendam-

täglich zwischen 9 und 19 Uhr im Stundentakt mit Dangast.

Bei der Neutaktung der beiden Linien handelt es sich um einen ersten Schritt zur Umsetzung des im vergangenen Dezember vom Kreistag verabschiedeten Nahverkehrsplans für Friesland. Noch in diesem Jahr soll die Linie 219 (Jever – Grafschaft – Wilhelmshaven) folgen. In Vorbereitung ist laut Ambrosy außerdem eine verständliche Tarifreform, die das Busfahren für alle günstiger machen soll. Angedacht seien auch ein Saisonkarten- sowie ein Job-Ticket-System. Auch müsse noch „an der Busflotte und an den Antrieben“ gearbeitet werden.

-> @ www.vvj-bus.de